

COMPREHENSIVE CENTER PEDIATRICS (CCP)

Das CCP ist ein partiell integriertes Zentrum. Die vertikale OE-Struktur der einzelnen Kliniken bleibt unberührt. Das CCP ist nicht Teil des klinischen Bereiches der MUW, sondern dient als OE zur Unterstützung der Lehr- und Forschungsaufgaben des klinischen Bereichs gemäß §29 Abs.2 UG.

Mit 1.1.2018 wurde das CCP neben dem CCC (Comprehensive Cancer Center) als zweites Zentrum im Organisationsplan der MUW verankert.

Die erste Zentrumsversammlung fand am 15.11.2018 in der Bibliothek der Kinderklinik statt. Folgende Kliniken waren vertreten:

- Universitätsklinik für Kinder- und Jugendheilkunde inklusive St. Anna Kinderspital
- Universitätsklinik für Frauenheilkunde
- Universitätsklinik für Kinder und Jugendpsychiatrie
- Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin
- Universitätsklinik für Chirurgie
- Universitätsklinik für Neurochirurgie
- Universitätsklinik für Urologie
- Universitätsklinik für Orthopädie

- Universitätsklinik für Unfallchirurgie
- Universitätsklinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
- Universitätsklinik für Hals-, Nasen und Ohrenkrankheiten
- Universitätsklinik für Augenheilkunde und Optometrie
- Universitätsklinik für Dermatologie
- Universitätsklinik für Radiologie und Nuklearmedizin
- Universitätsklinik für Strahlentherapie
- Universitätsklinik für Physikalische Medizin

Als Leitung des CCP wurden folgende Vertreter gewählt:

- Leitung: Univ.Prof.Dr. Angelika Berger
- Stellvertreterin: Univ.Prof.Dr. Susanne Greber-Platzer
- Stellvertreter: Univ.Prof.Dr. Martin Metzelder
- Stellvertreter: Univ.Prof.Dr. Peter Husslein

Folgende Projekte sind für das CCP geplant:

- Öffentlichkeitsarbeit: Homepage, Logo, Branding, Imagefilm
- Erheben des Status quo (Kooperationsprojekte in Klinik, Forschung und Lehre) und arbeiten von Evaluationskriterien für das Zentrum
- Patientensicherheit als Schwerpunktthema im Zentrum (Vereinheitlichung Arzneimitteldosierungen, Standards, Checklisten, Simulationstrainings, etc)

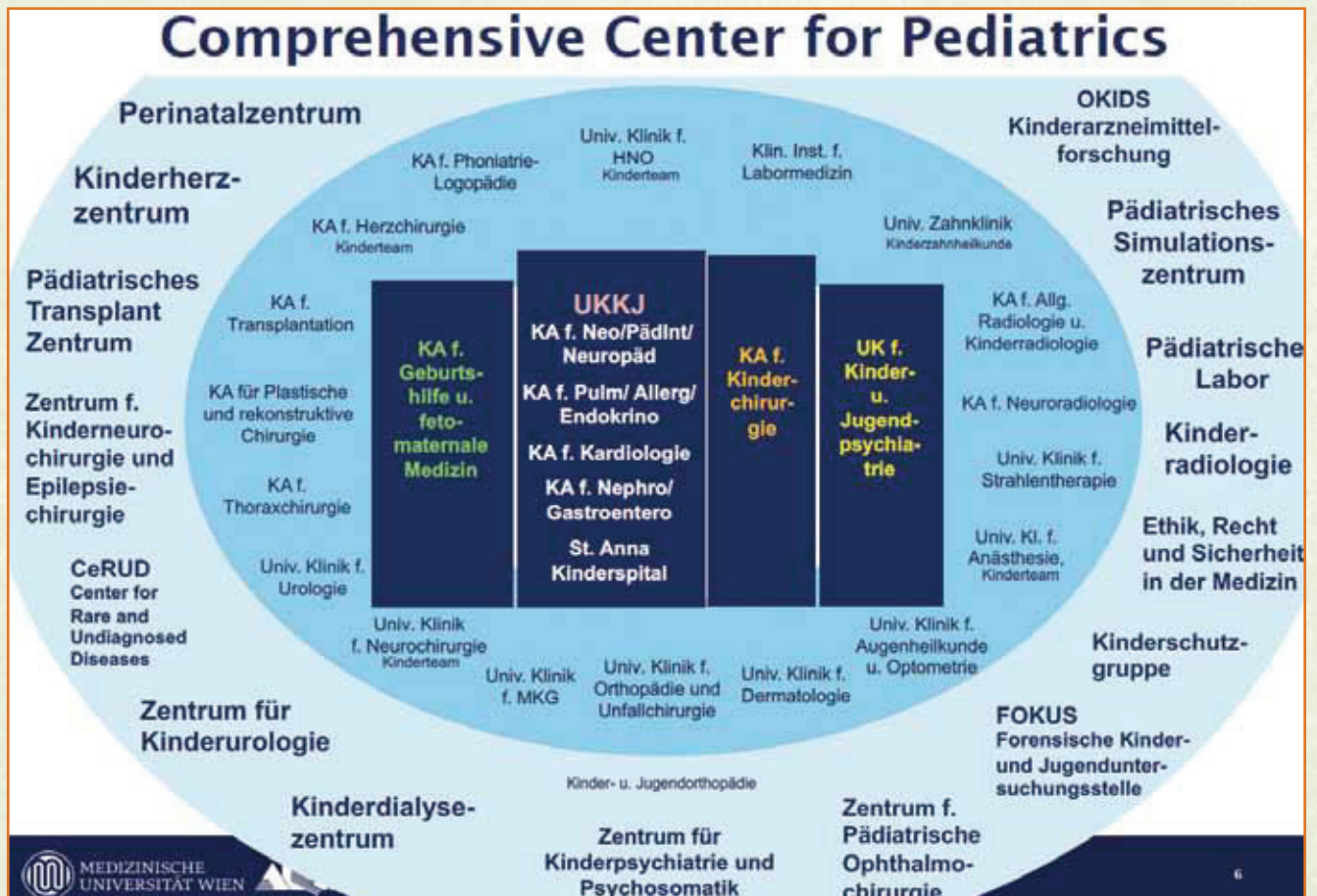


Abb1: graphische Darstellung des CCP

- Gemeinsame Lehre: fächerübergreifende Wahlfächer, CCP KPJ-Track
- Gemeinsame Forschungsprojekte: CC-P Call (Startergrants für Kooperationsprojekte), CC-P Stipendien im Rahmen des Physician Researcher Pathways

Für das AKH Wien wurde ein baulicher Masterplan entwickelt, der die Inhalte und die zeitliche Reihenfolge der wichtigen funktionellen, organisatorischen und baulichen Maßnahmen definiert. Als einer der zentralen Ausgangspunkte steht im baulichen Masterplan die Schaffung eines Eltern-Kind-Zentrums. Diese Umsetzung ist in der Phase I vorgesehen und zeitlich in den Jahren 2018-2021 geplant.

Der bauliche Masterplan sieht für das Eltern-Kind-Zentrum eine Zentralisierung der Geburtshilfe und Neonatologie sowie aller operativen Eingriffe an Kindern in den Kliniken am Südgarten vor. Die Geburtshilfe und Neonatologie werden in einem Neubau des Bauteils 62 (BT 62) verlagert werden, während fast alle operativen Leistungen an Kindern im Kinder-OP-Zentrum (BT 61.1) stattfinden. (Abb. 2)

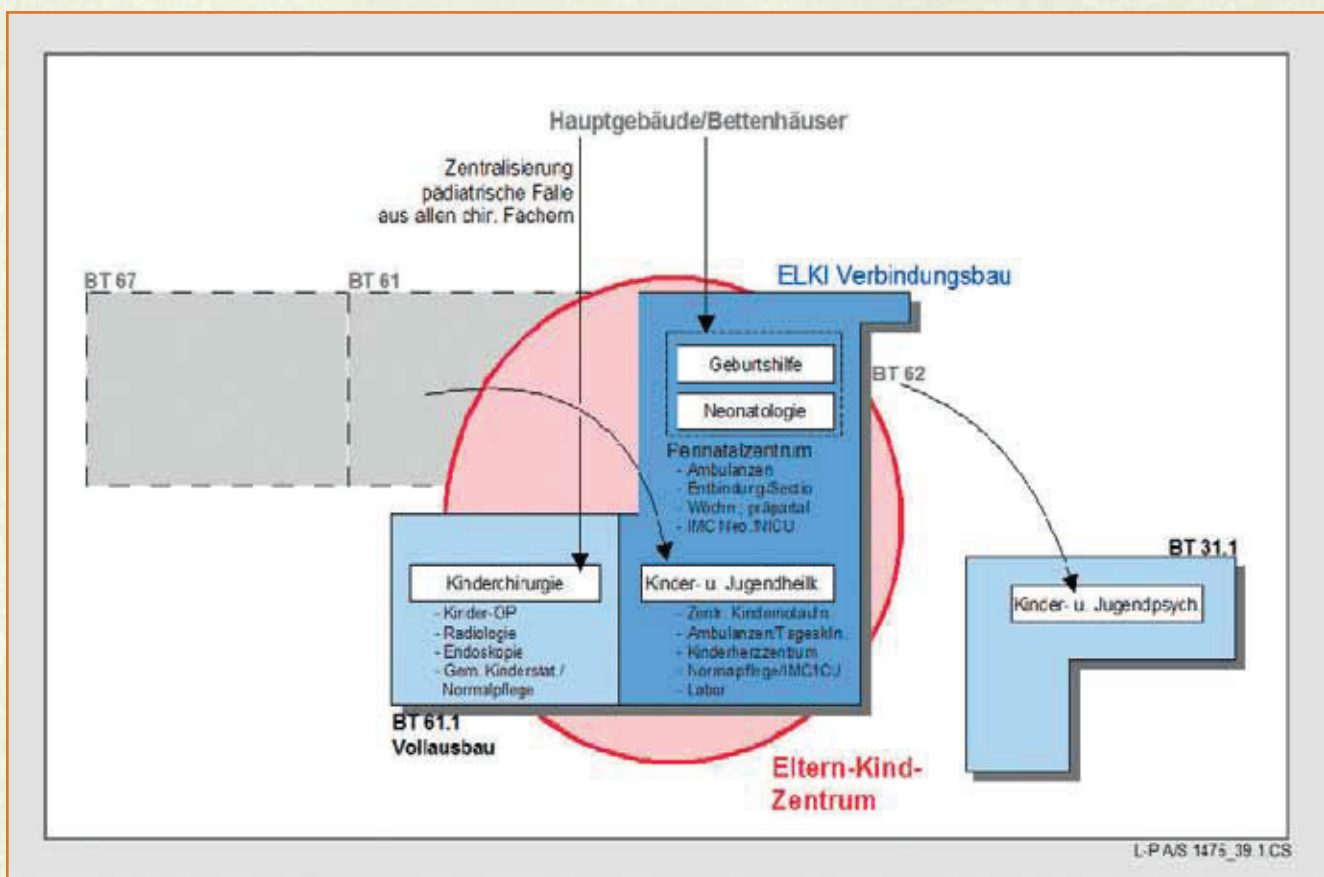


Abb2: Bauvorhaben des BT 62 im Rahmen des baulichen Masterplans